

SurgiWire

Die SurgiWire-Anwendung ist eine neue Methode zur Entfernung von tiefen Gesichtsfalten und Narben mit Hilfe eines "chirurgischen Drahtes".

Die Methode SurgiWire ist schnell und sehr effektiv und kann im Regelfall auch ambulant behandelt werden. Sie erlaubt dem Chirurgen, die beschädigten Falten oder die Furchen zwischen den Augenbrauen (Zornesfalte) oder den Nasolabialfalten, zu lockern.

Durchführung der Methode

Sie kann unter Vollnarkose oder aber unter lokaler Betäubung durchgeführt werden. In die Haut werden mit einer speziellen Nadel mehrere, feine Einstiche um die Falte gemacht. Dann führt der Chirurg mit ihrer Hilfe einen sehr feinen Draht unter die Haut ein wobei die Falte abgetrennt und das Gewebe vollständig geglättet wird. Das "Lockern" von Falten auf diese Art kann etwa bis zu zwei Jahren halten. Zur Erreichung eines noch länger anhaltenden Effektes kann der Chirurg auch mit einer Mikroliposuktionstechnik Fett aus dem Körper der Patienten gewinnen und eine kleine Menge in die Stelle der Falte einspritzen. Dieses Fett verhindert ein Wiederanwachsen und glättet die Falte dauerhaft.

Ursache für tiefe Falten

Die Faziolesschicht und Muskeln, die die Gesichtsmimik steuern, haben dünne fibroseartige Verbindungen mit der Haut. Wiederholte mimische Bewegungen führen mit der Zeit zu Vertiefungen und Furchen im Gesicht, die sich von Jahr zu Jahr verstärken. Eine Lockerung und Trennung dieses Bindegewebes mittels des "chirurgischen Drahtes" bringt der Haut an der Oberfläche wieder ihr jugendliches Aussehen zurück.

Im Vergleich mit anderen Methoden zur Beseitigung von Falten, wie z.B. Botulinumtoxin der verschiedene Filler (Füllmaterialien), ist die "SurgiWire" Anwendung effektiver für größere und tiefere Falten.

Nach dem Eingriff

Nach dem Eingriff kann es zu Schwellungen und / oder Blutergüssen in den behandelten Bereichen kommen, die für gewöhnlich nach etwa einer Woche abklingen. Nach der Operation sollte man Coolpads oder -kissen benutzen um das Gesicht zu kühlen. Es können parallel dazu Schmerzmittel und entzündungshemmende Medikamente verabreicht werden. Das endgültige Resultat stellt sich erst nach mehreren Wochen ein.

Risiko

Wenn der Patient gewissenhaft die vor - und nachoperativen Anweisungen befolgt, sind die Nebenwirkungen minimal.